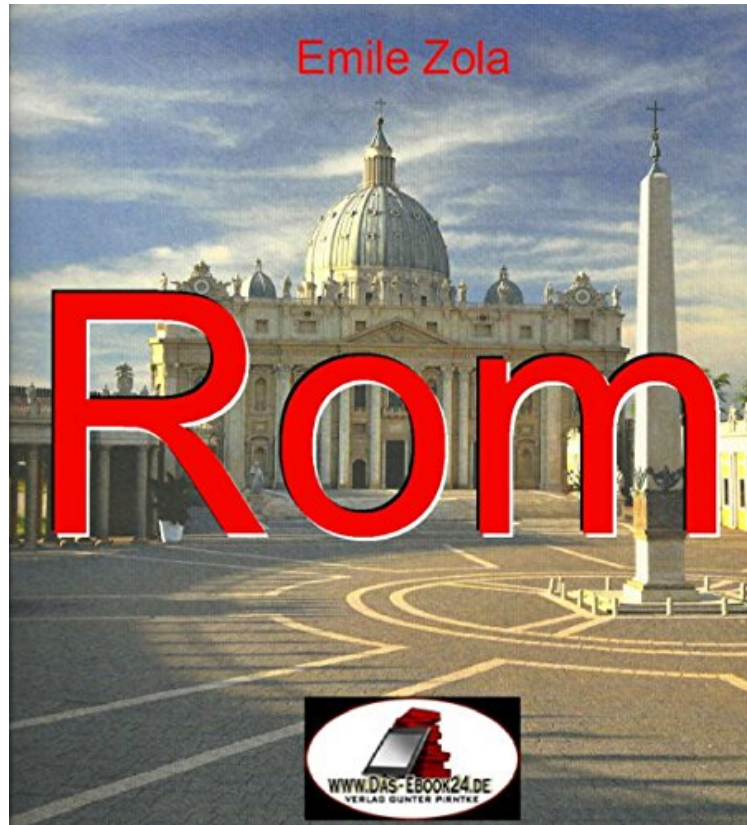


(Download ebook) Rom (Drei Stdte 2)

Rom (Drei Stdte 2)

Von Emile Zola

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1423261 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-07Erscheinungsdatum: 2014-06-07File Name: B00KUTQNHK | File size: 58.Mb

Von Emile Zola : Rom (Drei Stdte 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rom (Drei Stdte 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rom wie es einmal warVon C. HaufZola hat sich in seinem Buch "Rom" zum wahren Meister der Bilder entwickelt. Whrend ich bei "Lourdes" irgendwann das Gefhl hatte, immer nur noch das Selbe zu lesen, da Zola niemals mde wurde noch eine und noch eine Wiederholung einzubauen, gelingt ihm hier ein Growerk von immerhin ber 800 Seiten mit wenig Handlung, jedoch so lebendigen und tiefgrndigen Bildern seiner Umgebung, des gewaltigen kulturellen Erbes Roms als auch der Gesellschaften in denen er sich bewegt.Revolutionr seine Ansichten ber die Kirche. Spannend ist es, wenn man, so wie ich, erst "Illuminati" von Dan Brown gelesen hat und sich dann Zola zu Gemte fhrt. Ein paar Jahrhunderte liegen zwischen den Beiden, aber irgendwie sprechen sie von denselben Dingen. Jeder im Geiste seiner Zeit.Zola' s Hauptfigur ist ein junger Priester, der all seine Illusionen einer volksnahen Kirche auf einem langen, bitteren und demtigenden Weg abstreifen muss. Am Ende, fast zerbrochen und ohne Hoffnung, trifft ihn der Lichtstrahl "Wissenschaft" und lsst ihn wieder vorwrts blicken.Fr Romfans ein Muss, da hier Rom in den 1870er

Jahren beschrieben wird, in dem so manches heut beliebte Stadtviertel damals noch eine wahre Kloake war.

Kurzbeschreibung Rom ist der zweite Band des Zyklus Trois Villes. Zola hat sich in diesem, 1896 geschriebenen Buch zum wahren Meister der Bilder entwickelt. Es gelingt ihm hier ein Gewerk mit wenig Handlung, jedoch so lebendigen und tiefgründigen Bildern seiner Umgebung, des gewaltigen kulturellen Erbes Roms als auch der Gesellschaften in denen er sich bewegt. Revolutionär seine Ansichten über die Kirche. Zola's Hauptfigur ist ein junger Priester, der all seine Illusionen einer volksnahen Kirche auf einem langen, bitteren und demütigenden Weg abstreifen muss. Am Ende, fast zerbrochen und ohne Hoffnung, trifft ihn der Lichtstrahl Wissenschaft" und lässt ihn wieder vorwärts blicken.